

Autorenrichtlinien

Fachtagung „Werkstoffe und Additive Fertigung“, 25. und 26. April 2018 in Potsdam

Abgabe des Manuskripts bis zum **1. Februar 2018** als PDF-Datei über Ihr Benutzerkonto!

Alle Beiträge werden redigiert. Autoren erhalten bis zum 1.3.2018 eine Rückmeldung, ob Ihr hochgeladener Beitrag in der vorliegenden Form angenommen wird oder ob Korrekturen vorgenommen werden müssen.

Die Seitenanzahl für **Vortragende von Kurzvorträgen sowie von Posterbeiträgen** darf **6 Seiten** inkl. Grafiken **nicht überschreiten**.

Plenarvortragende dürfen max. 10 Seiten inkl. Grafiken einreichen.

Die Manuskripte dürfen nur in Deutsch eingereicht werden.

Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen helfen, Ihre Unterlagen so vorzubereiten, dass wir sie in optimaler Form verarbeiten können. Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Einreichen Ihres Manuskripts

Bitte laden Sie Ihr Manuskript als **PDF-File bis zum 1. Februar 2018** in Ihrem Benutzerkonto hoch.

Dazu gehen Sie auf die Homepage der Fachtagung „Werkstoffe und Additive Fertigung“ (<https://additive-fertigung-2018.dgm.de/home/>) und loggen sich oben rechts ein. Anschließend klicken Sie oben rechts auf „Meine Einreichungen“. Wählen Sie nun Ihren Beitrag, zu dem das Manuskript gehört, über den Button „Aktion“ -> „Beitrag anzeigen“ aus, scrollen Sie ganz nach unten und klicken Sie auf „Datei hinzufügen“. Wählen Sie nun als Kategorie „Manuskript“ aus und füllen das Formular aus. Bitte beachten Sie, dass die Keywords bereits von Ihnen bei der Beitragseinreichung angegeben wurden.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Manuskript als PDF-File sowie als Word-Dokument hochladen!

Generell gilt, dass je mehr dpi (dots per inch), desto besser; mindestens werden 300dpi benötigt. Dies können Sie in den Eigenschaften Ihres Programms zur PDF-Erzeugung einstellen.

Die Schriften, Bilder und Abbildungen (mind. 300dpi, verwenden) müssen in das Dokument eingebettet sein.

Manuskript-Layout

Der Text sollte in **Times New Roman, linksbündig und Blocksatz** geschrieben werden (Größe: 12 pt). Der Zeilenabstand soll 14,4 pt betragen. **Überschriften**, auch Gesamtüberschriften und Absätze beginnen **immer linksbündig** und werden **nicht eingerückt**.

Bitte benutzen Sie Papier im DIN A4 Format und stellen Sie folgende Ränder ein.

- linker Seitenrand: 2,2 cm
- rechter Seitenrand: 1,8 cm
- oberer Seitenrand: 3,2 cm
- unterer Seitenrand: 2,1 cm

Gliederung und Überschriften

Für den Titel des Beitrags verwenden Sie bitte Times New Roman 16 pt-große Schrift, fett (Zeilenabstand 19-pt) und stellen Sie einen Abstand von 24pt nach dem Absatz ein. Dann geben Sie die vollen Namen aller Autoren (ohne Titel) in 12-pt und das Institut bzw. die Firma mit Ortsangabe, ohne Straßenangabe, in 10-pt an. Die Überschrift der höchsten Hierarchie-Ebene (z.B. 2 Experimentelles) sollte in 14-pt, fett, formatiert sein, für die zweite Hierarchie (z.B. 2.1 Versuchsaufbau) nutzen Sie bitte 12-pt, ebenfalls fett. Die dritte Ebene sollte in 12-pt und kursiv sein. Der Zeilenabstand sollte 17pt bei der ersten Ebene betragen, bei der zweiten und dritten Ebene 14,4pt.

Hervorhebungen

Auf Unterstreichungen im Text, Versalschreibweise oder Rasterunterlegung für Hervorhebungen sollten Sie verzichten, setzen Sie dafür bitte Kursivschrift ein.

Fußnoten

Fußnoten sollten äußerst spärlich verwendet werden. Wenn nötig, werden sie wie Literaturstellen behandelt, d.h., sie erhält eine Nummer in eckigen Klammern und wird mit in die Literaturliste aufgenommen.

Gleichungen

Gleichungen sollten in separaten Zeilen stehen und mit arabischen Ziffern durchnummeriert werden. Diese Nummern werden rechtsbündig außen neben die Gleichung in runde Klammern gesetzt.

Abkürzungen, Einheiten und Symbole

Nur gebräuchliche Abkürzungen sollten ohne Definition verwendet werden.

Symbole und Abkürzungen für Variable müssen im Text an der Stelle ihrer ersten Erwähnung definiert und in kursiv gesetzt werden.

Als Symbole für physikalische Größen sollten nur die von der IUPAC, IUPAP, ASM oder anderen internationalen Organisationen empfohlenen benutzt werden.

Tabellen

Tabellen sollten mit drei Linien gegliedert werden (s. Beispiel unten, mit einer *Überschrift* versehen und linksbündig angeordnet sein. Die Nummerierung ist innerhalb eines Beitrags fortlaufend, z. B. **Tabelle 3**.

Tabelle 4. Molekulare Struktur von kristallinen Biphenylen

	Winkel zwischen Ringem	Länge der 1-1'Bindung [nm]
Biphenyl	0°	0,1506
4,4'-Dinitrobiphenyl	33°	0,15
3,3'-Dichlorobenzidine	21°	0,1479

Jede Tabelle muss im Text erwähnt werden und möglichst über die ganze Satzbreite gesetzt werden (Ausnahme: Tabellen mit nur zwei oder drei schmalen Spalten). Richten Sie die Spalten mit Zahlenwerten eindeutig nach Dezimalwertigkeiten aus, Textspalten dagegen linksbündig.

Kennzeichnen Sie Fußnoten zu Tabellen mit Kleinbuchstaben als Exponenten. Wiederholen Sie diesen Kleinbuchstaben unter der Tabellenfußlinie, gefolgt von einer runden Klammer.

Illustrationen

Strichzeichnungen können Sie in den Text integrieren und mit ausdrucken. Achten Sie jedoch darauf, dass a) die Beschriftung weder zu groß noch zu klein ist, b) die Linien weder zu dick noch zu dünn ausfallen.

Bilder sind so zu positionieren, dass sie *stets linksbündig* stehen und müssen im Text erwähnt werden.

Bildunterschriften (Abbildungslegenden) sollten in 10-pt (Zeilenabstand 12-pt) formatiert sein und *unter* der Abbildung angeordnet werden (Abstand vor dem Absatz 6pt). Die Abbildungen sollten innerhalb eines Beitrags durchnummeriert werden.

Literatur

Jeder Beitrag sollte seine eigene Literaturliste haben. Die Literaturzitate sollten im Beitrag fortlaufend nummeriert werden und dann wie folgt gelistet werden:

1. Zeitschriften:

a) mit Bandnummer:

S. L. Bartley, K. R. Dunbar, *Angew. Chem.* **1991**, *103*, 447 - 450; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* **1991**, *30*, 448 - 450.

b) ohne Bandnummer:

K. Mori, H. Takikawa, *Liebigs Ann. Chem.* **1991**, 497 - 500.

2. Bücher

a) ohne Herausgeber:

R. R. Schoenfeld, *The Chemist's English*, 2nd ed., VCH, Weinheim, **1986**, p. 111.

b) mit Herausgeber:

A. A. Antony in *The ACS Style Guide* (Ed.: J. S. Dodd), American Chemical Society, Washington, DC, USA, **1986**, Chapter 6.

3. Reihen

Autoren, *Methoden Org. Chem. (Houben-Weyl) 4th ed.* **1952**, Vol. "X", p. "Y".

Autoren, *Ullmann's Encycl. Ind. Chem. 5th ed.* **1987** Vol. "X", p. "Y".

4. Patente

Zander, L. O. Br. Patent 3 121 342, **1987**.

Jones, A.R. US Patent 4 913 557, **1985**; *Chem. Abstr.* **1985**, *54*, 2180.

Fachtagung „Werkstoffe und Additive Fertigung“

Tagungsbüro

Petra von der Bey

Telefon: +49-69-75306-741

E-Mail: additive-fertigung@dgm.de

<https://additive-fertigung-2018.dgm.de>

Besucheranschrift

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.

Wallstraße 58/59

10179 Berlin

Postanschrift

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.

c/o INVENTUM GmbH

Marie-Curie-Straße 11-17

53757 Sankt Augustin